



# Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR  
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS  
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 1/2025

Ausgabe 144

1. Quartal März 2025

## Das älteste und vielseitigste Instrument der Welt – die menschliche Stimme...

... steht 2025 im Mittelpunkt der Musikwelt. Die Landesmusikräte wählten damit das älteste Instrument, das fast alle jeden Tag zum Klingen bringen. Jeder trägt dieses Instrument immer bei sich, jedes „Modell“ unterscheidet sich hörbar von allen anderen.



(Foto: MGV Eintracht Bad Bodendorf)

Kaum geboren, ermöglicht uns unsere Stimme, Gedanken oder Gefühle auszutauschen und so eine tiefere Verbindung zueinander aufzubauen. Nicht nur zum Musizieren, auch als Kommunikationsmittel offenbart sie von jedem wichtige Persönlichkeitsmerkmale. Lassen wir uns durch die Vielfältigkeit der unterschiedlichsten Klangfarben inspirieren.

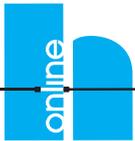
Viel Spaß beim gemeinsamen Singen,  
beim Solo oder beim „Frühlingsgespräch“  
wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

**Diplom-Ingenieur  
Karl Hanenberg**  
Service und Beratung  
rund um den PC



Hauptstraße 23 - 53489 Sinzig  
Telefon 02642 9939460 - Mobil 01 63 4307123  
info@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de



- ✓ EDV-Service für Gewerbe und Privat
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software / Verkauf
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL / IP-Telefonie
- ✓ Virenschutz / Datenrettung / Security



Druckhaus  
**optiprint**  
www.druckhaus-optiprint.de



**DRUCK  
LAGERN  
VERSAND  
MAILINGS**

**GESTALTUNG  
VEREDELUNG  
KONFEKTIONIEREN  
KOMMISSIONIEREN  
PERSONALISIEREN  
WEITERVERARBEITUNG**



kranzweiherweg 15 | 53489 sinzig  
tel. 02642-981051  
info@druckhaus-optiprint.de



Weingut Burggarten · Familie Schäfer  
53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61  
Tel. 02641/21280 · Fax 02641/79220 · www.weingut-burggarten.de

**HAIRSTYLE**

Cut and Colour



**Marita Schmitz**

53489 Sinzig - Bad Bodendorf · Bäderstraße 8 · 02642-42293  
**Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!**



**Schreinerei  
Steinborn**  
Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice  
Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik · 53498 Bad Breisig  
Telefon 02642/43644 · Fax 02642/991946



Telefonanlagen Video TV Sat  
Verkauf und Reparatur



Telefon 02642-44291  
Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de

vr-rheinahreifel.de/anihrerseite

Mehr Infos:



**Wir an  
Ihrer Seite.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Welt um uns herum wird immer komplexer. Gerade jetzt brauchen Sie einen  
verlässlichen Partner in Finanzfragen. Die VR Bank RheinAhrEifel eG bietet  
Ihnen kompetente Beratung und maßgeschneiderte Lösungen.  
Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!



**VR Bank  
RheinAhrEifel eG**

## 90 Lebensjahre - Versuch eines Rückblicks



Dieter Ameln im Sommer 2023  
(Foto: Dr. Hildegard Ameln-Haffke)

Im Jahre 1937, als das Thermalbad in Bodendorf/Ahr feierlich eröffnet wurde, kam unser Vater, der Lehrer Matthias Josef Ameln mit seiner Familie aus Nohn in der Hocheifel nach Bodendorf. Der Weggang des beliebten Lehrers und seiner Familie nach fast zehn Jahren segensreicher Tätigkeit löste in Nohn große Trauer aus. Durch seine Versetzung übernahm er hier die Schulleitung der katholischen Volksschule. Im Sommer des Jahres stieg er dann mit seinen kleinen Söhnen Josef (1931 – 2015) und mir, Dieter (geb. 26. Februar 1935 in Saarbrücken), zum ersten Mal in das braune, eisenhaltige und warme Schwimmbad. Für uns alle war das ein großartiges, neues Erlebnis in einer schönen, andersartigen Welt, unserer neuen Heimat. Und so ist es für mich geblieben. Ununterbrochen wohne ich nun hier seit 88 Jahren und wurde zu einem Bodendorfer Urgestein, leider seit viereinhalb Jahren verwitwet. Das neue Lebensglück in Bodendorf war leider nur von kurzer Dauer. Nach drei erfolgreichen Jahren als Lehrer der katholischen Volksschule Bodendorf brach 1939 der von Deutschland ausgelöste Zweite Weltkrieg aus. Der geliebte Ehemann und Vater, der geschätzte Lehrer Josef Ameln (1900 - 1957) wurde Soldat der deutschen Wehrmacht und kam zum Einsatz an der West- und Ostfront. Er teilte damit das unsagbar harte Los hunderttausender deutscher Männer. Im Kriegsjahr 1941 wurde unser jüngster Bruder Günter (1941 - 2021) geboren. Unser Vater überlebte Gott sei Dank das Chaos des Krieges. Kriegs- und Nachkriegsnot, besonders die Hungersnot 1945 – 1948, beeinträchtigten auch unsere Bildungs- und Ausbildungschancen. Unsere alleinstehende Mutter Hildegard Ameln, geb. Huppert (1911 - 1965), verbrauchte im Daseinskampf für ihre drei Kinder und ihre aus Saarbrücken evakuierten Eltern ihre ganze Kraft und Energie. Sie starb im Alter von 54 Jahren. Davor musste sie am 9. März 1945, zwei Tage nach der Eroberung Bodendorfs durch amerikanische Truppen, miterleben, wie ihr Vater im Wohnhaus durch Einschlag einer deutschen Artilleriegranate verblutete und zu Tode kam. Trotz der Zerstörungen des schrecklichen Kriegs mit Millionen Toten vieler Länder hatte die Hoffnung wieder überlebt. Die Hungersnot ab 1945 endete 1948 mit dem Wegfall der Reichsmark und der Einführung der Deutschen Mark (DM). Diese sogenannte Währungsreform war der Beginn einer verbesserten Versorgungslage. Das Warenangebot stieg wieder aufgrund der Kaufkraft einer stabilen Währung. Erst im Jahre 1952 wurde unser Vater im neu gebildeten Bundesland Rheinland-Pfalz wieder in den Schuldienst übernommen. Seine erste Lehrerstelle fand er an der katholischen Volksschule in Heimersheim. Damit verbesserte sich nach vielen Notjahren unsere finanzielle Situation. Durch die zu späte Wiedereinstellung des Vaters in den Schuldienst nahmen die Bildungswege der drei Söhne einen ganz anderen Verlauf als einmal geplant. Am 1. September 1949 begann ich bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Duisburg-Ruhrort, Außenstelle Bonn, eine Ausbildung zum Vermessungstechniker mit Abschluss 1952. Anschließend folgten drei Jahre Weiterbildung beim Wasser- und Schifffahrtsamt Köln, mit dem Abschluss als behördlich geprüfter Vermessungstechniker (b. g. V. T.). Von 1949 bis 1955 war ich somit Bediensteter der Bundeswasserstraßenverwaltung. Oberster Dienstherr war der

Bundesverkehrsminister. Aufgrund der dort fehlenden Planstellen wechselte ich von 1955 bis Herbst 1957 zum Stadtvermessungsamt Bad Godesberg. Dort führte ich auch später, während meiner Semesterferien, vermessungstechnische Arbeiten beim Aufbau eines Höhenfestpunktnetzes aus. Ende des Jahres 1952 war auch in meinem Privatleben Entscheidendes geschehen. Mein Lebensglück kreuzte meinen Weg. Es war Maria Katharina Müller, genannt Käthchen, aus der Hauptstraße 94 (das Haus ist nicht mehr vorhanden), mit der ich in Bodendorf schon viele Jahre gemeinsam die Schulbank gedrückt hatte. Eng mit dem Beginn unserer Liebe ist auch der Beginn als aktiver Sänger im MGV Eintracht Bad Bodendorf 1919 e. V. im Januar 1953 verbunden. Daraus sind mittlerweile schon 72 aktive Jahre geworden, auch als Solist des Chores. Meine Sangesfreude widmete ich ebenso 50 Jahre unserem Kirchenchor, bis dieser sich leider im Jahre 2006 auflöste. Als solistischer Sänger hatte ich ein reiches Betätigungsfeld und unzählige Auftritte. Viele Jahrzehnte lang war es mir gegeben, in Gotteshäusern nah und fern, als Hochzeitsänger in Orgelbegleitung, segensreich zu wirken.

**Dieter Ameln**

## Neue Allgemeinmediziner in Bad Bodendorf

Bad Bodendorf ist auch weiterhin in der medizinischen Versorgung gut aufgestellt. Nach mehr als 28 Jahren Hausarzt-tätigkeit in Bad Bodendorf übergibt Dieter Pütz seine Praxis am 01.04.2025 an die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Anästhesiologie Pia Rehatschek. Herr Dr. med. Gregor Rehatschek wird nach Erlangung der zusätzlichen Facharztbezeichnung für Allgemeinmedizin im Sommer 2025 die Praxis mit seiner Frau gemeinsam weiterführen. Zunächst wird Dieter Pütz als angestellter Arzt weiterhin in der Praxis tätig sein. Die Sprechzeiten (Mo – Fr 8 – 12 Uhr, Mo + Di + Do 17 – 19 Uhr) bleiben bis auf kleine Änderungen wie bekannt. Zum April 2025 zieht die Praxis in größere Räumlichkeiten in die Rosenstraße 11 im Kurviertel, ehemals Praxis Eberhard Stahl, der Ende letzten Jahres nach 38 Jahren Dienst in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten ist. Das seit vielen Jahren bewährte gesamte Praxisteam wird in der Rosenstraße nach dem Umzug den Patienten weiterhin gerne zur Seite stehen. Erreichbar ist die Praxis über die bekannten Nummern von Tel. 02642 42027, Fax 02642 9939053 oder über die Rezeptbestellung auf der Homepage. Die Praxis wird allerdings wegen Umzugs- und Modernisierungsarbeiten in der ersten und dritten Aprilwoche für Patienten geschlossen bleiben. Vertretung übernehmen alle Sinziger Ärzte, ggf. die Bereitschaftsdienstzentrale unter Tel. 116117 oder in lebensbedrohlichen Notfällen auch der Rettungsdienst unter Tel. 112. Bislang ist Frau Rehatschek seit Anfang Oktober 2024 bei Dieter Pütz angestellt, Herr Dr. Rehatschek wirkt schon seit Anfang Juli 2023 in der Praxis als Weiterbildungsassistent für Allgemeinmedizin. Als Facharzt für Anästhesiologie qualifizierte er sich zusätzlich in der Notfall- und Intensivmedizin sowie der Hämostaseologie (Blutgerinnung). Das Ehepaar Rehatschek lebt mit den beiden Kindern im Grundschulalter in der Gemeinde Grafschaft. Nun naht also das Ende der Hausarztpraxis in den Räumen des Hauses im Buchfinkenweg 10, das 1967 von Frau Dr. med. Anneliese Elbracht erbaut und von ihr bis 1986 genutzt worden war. Abgelöst wurde sie von Frau Dr. med. Brigitte Dietrich, die in den gleichen Räumen von 1986 bis 1996 arbeitete. Nach nun mehr als 28 Jahren Tätigkeit von Dieter Pütz schließt sich nun an gleicher Stelle der Kreis der Hausarzt-tätigkeit. In dieser Zeit erlangten durch die Weiterbildungsbefugnis von Dieter Pütz sechs Ärzte die Facharztbezeichnung für All-

gemeinmedizin. Die Redaktion der „Dorfschelle“ wünscht dem Fachärzteeaar Rehatschek eine glückliche Zeit, Mut und eine große Leidenschaft für ihren Beruf und wir danken Dieter Pütz für die vielen Jahre einer hervorragenden medizinischen Versorgung über unseren Ort Bad Bodendorf hinaus. **tjp**

## Blasorchester St. Sebastianus



Aufstellen zum Mondscheinzug (Foto: Blasorchester St. Sebastianus)

Bereits zum fünften Mal nahm in diesem Jahr das Blasorchester St. Sebastianus am Mondscheinumzug teil. Interessierte Musiker sind herzlich willkommen, mit ihrem Holz- oder Blechblasinstrument in einer der Proben freitags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr in der Grundschule Bad Bodendorf vorbeizuschauen oder direkt mitzuspielen. Zum nächsten Auftritt wird das Blasorchester unter Leitung von Norbert Nyikes am 1. Mai am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr des Löschzugs Bad Bodendorf zum Tag der offenen Tür zu hören sein.

## Bodendorfer Mondscheinzug

*Ach, wat woer dat widde schön,  
de Mondscheinzug sech anzesehn.  
Tausende Jecken am Stroßerand,  
die Jurend ouße Rand on Band.*

*Alle zwei Jahr, am Frejdaachovend wierd -  
he bej ohs de Fastelovend zelebriert.  
Wenn et dunkel wierd, dann jeit et loss  
alles trifft sech kostümiert op de Stroß.*

*De Zuch wierd von enem Föuerwehrware anjeführt  
die Karnevalsmussik me schon von wejdem hört.  
An jedem Kostüm kleine Licht'sche funkele,  
die Zuschauer fröhlich klatschen on schunkele.*

*Von de KG „Rievkooche Blau-Weiß“ organisiert,  
die stets ihr Maskottche „Paul Puffer“ metführt.  
Met blaue Schüerze on weiße Kochmötze anjetan,  
met Riesenkokhlöftele heizen se de Stimmung an.*

*Blaue Schlümpfe, voller Fantasie darjestellt,  
lossen für en Stond verjesse die Sorjen der Welt.  
Die Linzer Stadtsoldaten ihre Bärte zwirbeln,  
die Twirling Sticks lassen Leuchtstäbe wirbeln.*

*Ahrtalpiraten met Schatztruhen voller joldene Kette,  
Magic Majorettes strahlen met Sterne öm die Wette.  
Möhne, mol als Haremsdamen dezent verschleiert,  
on düss Jahr als Eisköniginne von allen jefieiert.*

*Bonte Rejenbogen brengen Farv en et Spill  
met Ringelsocke on Röck'che ous Tüll.  
Vom Wilhelmshof de Jong-Bouereschar  
met Traktor-Karawane en de Zukunft, dat es klar.*

*Natürlich sen ohs „Blue Stars“ dabei  
met de Blue Velvet on BlueBerries en einer Reih',  
onnesch de Röck'che und den Spitzen  
sieht man lauter Lichtlein blitzen.*

*Leuchtende Quallen zejen durch de Stroß,  
om Ware von de Jongjeselle es de Deuvel loss.  
Die Turnerriege von ohsem Sportverein  
heizt den Zuschauern kräftisch ein.*

*Schwarze on weiße Engelche von de Ahr,  
Tanzgarden mit blinkenden Krönchen im Haar.  
Bodendorfer Narren, kreativ on schlau,  
betätigten sich beim Brückenbau.*

*Ernie, Bert on et Krümmelmonster woren ze sehn,  
mit Elmo, Bibo on Freunden, wie schön.  
Zuckertörtchen met Lämpche garniert,  
on Gartenzwege, die ne „11“ mitjeführt.*

*On düss Jahr - zom ierschte Mol en Tollität!  
En Kinderprinzessin ous de Musselstroß wenke dät.  
„Ida, die aller allererste“ het dat klasse jemach  
on wuerd mit vell Applaus bedach.*

*Do sen Gruppe, die sen sejt 2011 schon immer dabei  
met glitzernde Ballons, tollen Kostümen on vill Narretei.  
En chinesischer Drache ward schon mal jesichtet,  
üwwer Schnieemänner on Ejsbäre berichtet.*

*Venezianische Masken, janz bezaubernd,  
on zarte Schmetterlinge, atemberaubend.  
Tintenfische mit leuchtenden Armen  
versuchten dat närrische Publikum zu umgarnen.*

*Bejestert woren mir vür Johre von „Cholins Thek“,  
janz toll woer och der Nachbau vom Quellensteg.  
Der Spielmannszuch rundet dat Janze stets av  
met Trömmelche, Trompete on vill Alaaf.*

*Met honderte LED's on Batterie  
on met noch vill mieh Phantasie  
entstohn jedes Mol die tollste Saache,  
me hüert nur Bejeisterung on fröhlich Laache.*

*Mit ner Mondscheinparty kurz danach  
fejeren de Jecke wejder bes en de Naach.  
Me sejt üwwerall nur lustije Leut  
on all hatten se wie immer vill Spaß an de Freud.*

**Mechthild Henneke**

## KG Rievkooche sagt DANKE

Der Vorstand der Bad Bodendorfer KG ist immer noch ganz überwältigt von dem Zuspruch des Mondscheinumzuges am Karnevalsfreitag. Auch wenn es schon der siebte Mondscheinumzug war, ist es immer wieder aufs Neue ein unbeschreiblich tolles Gefühl, wenn man als Zugteilnehmer durch das wunderschön beleuchtete und geschmückte Dorf läuft und die vielen, vielen Zuschauer uns ebenfalls leuchtend und strahlend empfangen.





Gut aufgestellt für den Mondscheinumzug (Foto: KG Rievkooche)

Der Vorstand der KG möchte sich bei denjenigen bedanken, ohne die dieser einzigartige Umzug nicht möglich gewesen wäre: **DANKE** an die Feuerwehr, die vor, während und nach dem Zug für unser aller Sicherheit gesorgt hat. **DANKE** an das DRK. Wir haben Euch glücklicherweise nicht gebraucht, aber es war gut zu wissen, dass Ihr im Ernstfall da seid. **DANKE** an alle Zugteilnehmer: Ohne Euch hätten wir keinen Mondscheinumzug durchführen können. Toll, was Ihr Euch habt einfallen lassen. Kostüme, Wagen, Beleuchtung: Einfach nur faszinierend. **DANKE** an alle unsere sichtbaren aber auch unsichtbaren Helfer. Wir als Vorstand der KG hätten ohne Eure Unterstützung den Mondscheinumzug und die anschließende Party nicht auf die Beine stellen können. **DANKE** an die Zuschauer: Toll, dass Sie alle nach Bad Bodendorf gekommen sind. Danke für eure tolle Stimmung. Ihr wart gut gelaunt, habt geschunkelt und damit die gute Stimmung auf alle Zugteilnehmer übertragen. Unser größter **DANK** gilt den Anwohnern am Zugweg, den Anwohnern der Schulwiese und allen Bewohnern von Bad Bodendorf. Der Anblick der wunderschön geschmückten und beleuchteten Häuser war für uns Zugteilnehmer wirklich beeindruckend - der Zuspruch der Bad Bodendorfer einfach riesig. **DANKE** für Ihre Unterstützung und auch für Ihr Verständnis. Doch die Session 2025 war mehr als nur der Mondscheinumzug. Wir hatten auch eine tolle Gemeinschaftssitzung mit den Bad Bodendorfer Möhnen. Vielen Dank an Euch, liebe Möhnen, für die super Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir eine richtig tolle Sitzung auf die Beine gestellt. Und dann ist da ja noch Ida, die Aller-Allererste! Unsere erste Kindertollität: Liebe Ida, es war eine so schöne Session mit dir! Du hast die Herzen aller Jecken im Sturm erobert und uns viel Freude bereitet. Wer nach den Karnevalstagen Lust bekommen hat, auch ein jecker Rievkooche zu werden, ist hierzu herzlich eingeladen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Weitere Infos und Ansprechpartner findet Ihr auf [www.kg-bad-bodendorf.de](http://www.kg-bad-bodendorf.de).

**Vorstand der KG Rievkooche  
Blau-Weiß Bad Bodendorf e.V.**

## SCB FEIERT KARNEVAL

Beim diesjährigen Mondscheinumzug am Karnevalsfreitag mischte der SC Bad Bodendorf kräftig mit – und das gleich mit zwei Gruppen. Die Turnabteilung des SCB machte den Anfang. Ausgestattet mit Hanteln aus Luftballons zeigten sie auf der gesamten Zugstrecke, dass Bewegung nicht nur gesund ist, sondern auch richtig Spaß macht. Mit viel guter Laune und kreativen Kostümen animierte sie das Publikum zum Mitmachen – schließlich ist Karneval die beste Gelegenheit, um die Lach-



In Bad Bodendorf bewegt sich etwas (Foto: SCB)

muskeln zu trainieren! Etwas weniger sportlich, dafür umso feierfreudiger, präsentierten sich die Senioren-Fußballer der 1. und 2. Mannschaft. Statt Fußballschuhen und Trikots gab es diesmal Skibrillen und Schneeanzüge – ganz nach dem Motto: „Après-Ski in Bad Bodendorf!“ Der Karnevalswagen wurde zur urigen Skihütte, die passende Musik sorgte für eine echte Hütten-Gaudi. Der Mondscheinumzug ist und bleibt ein echtes Highlight im Ahrtaler Karneval. Alle zwei Jahre verwandelt er die Straßen von Bad Bodendorf in ein Lichtermeer voller Jecken, Musik und guter Laune. Dank der hervorragenden Organisation und den unermüdlichen freiwilligen Helfern der KG Rievkooche wurde auch dieses Jahr wieder ein unvergessliches Spektakel auf die Beine gestellt. Dafür ein großes Dankeschön!

**Michael Schüller**

## Was zeigt das Foto von 1938?



Kleine Hilfen zum Erkennen bieten die Stichworte Dreifaltigkeitskapelle, Schillerstraße, Haus Helenenruh und Bahnhof. (Auflösung S. 12)

## Orange Bank als Zeichen gegen Gewalt

Die Bodendorfer GRÜNEN freuen sich, die neue „Orange Bank“ am Bahnhof von Bad Bodendorf vorstellen zu können. Die Bank soll durch ihr auffälliges Äußeres auf Beratungsangebote für von Gewalt bedrohte Menschen aufmerksam machen. Gewalt gegen Mädchen und Frauen kommt überall vor: in allen sozialen Schichten, allen Altersgruppen und an allen Orten. So wurden 2023 im Kreis Ahrweiler rund 300 Fälle häuslicher Gewalt an die Polizei gemeldet, wobei die Dunkelziffer deutlich höher ist. Zahlen von 2024 liegen aktuell noch nicht vor. Seit 2023 wird in Deutschland die Gewalt gegen Frauen und Mädchen im öffentlichen Leben – inklusive der digitalen Welt – in den Fokus der UN-Kampagne „Orange the World“ gestellt. Die Bundestagspräsidentin

**Elektro SCHMITZ** Seit 1949

Elektroinstallationen aller Art

Tel. 02642-42627 - Fax 02642-900307

Sebastianusweg 3 – 53489 Bad Bodendorf  
[info@elektro-schmitz.eu](mailto:info@elektro-schmitz.eu)

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
[www.bad-bodendorf.com](http://www.bad-bodendorf.com)



**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
[www.bad-bodendorf.com](http://www.bad-bodendorf.com)

**Gebäudereinigung  
 Christine Wandel**

- ✓ Reinigungsarbeiten in privaten und gewerblichen Räumen
- ✓ Grund- und Bauabschlussreinigung
- ✓ Unterhaltsreinigung in Praxen, Büros oder Privathaushalten

Kirchplatz 8-9 | 53489 Sinzig  
 Tel. 02642 - 993 999 0  
[wandel.reinigung@gmail.com](mailto:wandel.reinigung@gmail.com)

**JEMAKO**  
 SIMPLY CLEAN.

umweltfreundlicher  
 ECO Plus-Reiniger

Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner  
 Christine Wandel

Kirchplatz 8-9 | 53489 Sinzig | Tel. 02642 - 993 999 0 | Mobil: 0177 - 627 802 8  
[www.jemako-shop.com/wandel/](http://www.jemako-shop.com/wandel/) | [wandel@jemako-mail.com](mailto:wandel@jemako-mail.com)

**Helmut Heuser**  
 Zimmerei und Hochbau GmbH  
 Inhaber Manfred Heuser

**Tel. 02642/46162 o. 6397 · Fax 02642/46163**  
 Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
[www.bad-bodendorf.com](http://www.bad-bodendorf.com)

Inhaberin: **Monika Klar**  
 im Institut de beauté

**MONI'S HAARSTUDIO**

Das Studio für  
 „Sie“ und „Ihn“

Hauptstraße 41  
 Sinzig-Bad Bodendorf  
 Telefon 02642/41463

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
[www.bad-bodendorf.com](http://www.bad-bodendorf.com)

**WIR SIND DABEL**  
 BAD BODENDORFER  
 UNTERNEHMEN  
[www.bad-bodendorf.com](http://www.bad-bodendorf.com)

Herstellung und Reparaturen von Ziegeldächern

**LS** Aufdoppelung und Umdeckung von Ziegeldächern

**Holzbau Leydecker & Schmitz**  
 ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU

Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports  
 Balkonbau in Holzbauweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-30861 14 | Mobil 0178 - 72 33 801  
 53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-30861 15 | [info@holzbau-l-s.de](mailto:info@holzbau-l-s.de)

**WWW.HOLZBAU-L-S.DE**



Orange Bank am Bahnhof (Fotos: Stefanie Weber)

Bärbel Bas ist Schirmfrau der Kampagne. Ruth Pütz hatte im Ausschuss für Stadtentwicklung und Soziales den Antrag gestellt, im Stadtgebiet insgesamt drei orange Bänke aufzustellen, davon eine in Bad Bodendorf: „Das Aufstellen der Bänke ist ein wichtiger Schritt zur Gewaltprävention, der nicht viel kostet und das soziale Miteinander verbessern kann. Ich freue mich sehr, dass die Stadt Sinzig so schnell reagiert und die Bänke innerhalb weniger Wochen aufgestellt hat!“



An jeder Bank befindet sich eine Plakette, die auf die verschiedenen Hilfsangebote aufmerksam macht. So wird der Kontakt zu Stellen, die Hilfe anbieten, wesentlich erleichtert. Martin Weber, seit Sommer 2024 Mitglied im Ortsbeirat von Bad Bodendorf, stellt fest: „Ich freue mich, dass die Bank am gut besuchten und zentral im Ort gelegenen Bahnhof aufgestellt wurde. Dort wird sie von vielen Menschen wahrgenommen und lädt zu vielerlei Gesprächen ein. Insbesondere Unterhaltungen über schwierige Themen, wie bspw. das Thema Gewalt, sollen auf dieser Bank kein Tabu sein.“ Die anderen beiden orangen Bänke stehen übrigens in Sinzig an der Löwentreppe im Lunapark und in Westum im Mehrgenerationenpark. In anderen Ortsteilen gibt es mittlerweile auch schon Bestrebungen, dort eine eigene „Orange Bank“ aufzustellen. **Apropos:** Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist jedes Jahr am 25. November und macht zusätzlich auf dieses wichtige Thema aufmerksam.

**Ruth Pütz**

## Weiberfastnacht im Festsaal

Pünktlich um 12:30 Uhr eröffneten Monika Kriechel (Betreuungsteam) und Harald Monschau (Heimleitung) die Weiberfastnachtsfeier im Maranatha. Das abwechslungsreiche Programm im Festsaal startete mit dem Sitztanz unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Der Mix aus modernen und alten Karnevalsklassikern sorgte schon zu Beginn für ordentlich Stimmung im Saal und die flotten Bewegungen animierten das Publikum zum Mitmachen. Direkt im Anschluss wurde weiter getanzt – diesmal jedoch nicht im Sitzen. Die Lohmarer Rheinlandsterne, die das Maranatha bereits seit vielen Jahren besuchen, ließen die Bühne



ne beben und sorgen für Begeisterung. Als Dankeschön gabs Wegzehrung in Form von Maranatha-Sekt. Danach füllte sich der Festsaal mit Rut und Wiess – die KG Närrische Landskroner aus Heimersheim

marschierten ein. Prinz Michael I. mit Adjutant Marcus überreichten Frau Spitzlei den ersten Orden des Tages und der Spielmannszug heizte mit dem „treuen Husar“ ein. Nach dem Spektakel fand sich Zeit zum Schunkeln und die Kaffeetafel zur Stärkung für den weiteren Nachmittag wurde eröffnet. „Der Prinz kütt!“ – Prinz Alexander I. mit Gefolge und Stadtsoldaten der KG Närrische Buben aus Sinzig kündigten sich an. Erneut füllte sich rasch die Bühne, diesmal in blau-gelb und mit vielen bunten Fähnchen. Ein tolles Bild, welches sich dem begeisterten Publikum bot. Auch Prinz Alexander verteilte seine Sessionsorden und die dazugehörigen Bützchen. Als nächstes war der Sportverein Kripp mit Jugendprinzessin Leticia I. zu Gast. Mit heiteren Reimen begrüßte die Prinzessin gemeinsam mit ihrer Hofdame Saskia die Bewohnerinnen und Bewohner. Frau Spitzlei durfte sich über einen weiteren Orden freuen. Es folgte das mit Freude erwartete Männerballett aus Walporzheim. Unter dem Motto: „Peter Pan und seine T(r)inkerbells“, mit jeder



Menge Spaß sowie einer humorvollen, aber auch anspruchsvollen Choreographie begeisterten die jungen Männer nicht nur die Damen im Publikum. Eine Zugabe durfte natürlich nicht fehlen! Zu guter Letzt hieß es: „Bad Bodendorf, Alaaf!“, denn die KG Rievkooche stand in den Startlöchern. Gemeinsam mit den Tanzgruppen Blue Berries und Blue Stars betrat die erste Kinderprinzessin von Bad Bodendorf, Ida die Allerallererste, die Bühne und verzauberte jeden Jeck im Saal. Nachdem auch Ida ihre einzigartigen Orden vergeben hatte, gaben die Blue Stars mit ihrem Fußball-Showtanz ordentlich Gas und ernteten gebührenden Applaus. Im Anschluss durften sich die Bewohner über den letzten Tanz des Tages freuen. Die Blue Berries hatten

ebenfalls ihren Showtanz mitgebracht. Mit vielen Requisiten tauchten wir gemeinsam mit den kleinen Tänzerinnen in die Welt von Boxer Rocky Balboa ein. Was ein toller Abschluss für solch einen Tag! Wir sagen DANKE - an jeden, der auf, neben oder vor der Bühne gestanden hat.



KG Rievkooche auf der Maranathabühne (Fotos: Maranatha)

**Mara Eltzschig**



seit 1974



# Einfach gut leben



Senioren Zentrum



Senioren Wohnen



Ambulante Dienste



Essen auf Rädern



**maranatha®**  
Einfach gut leben



SeniorenZentrum Maranatha  
Am Kurgarten 12  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf

026 42 / 40 60  
info@maranatha.de  
www.maranatha.de



## Dorfschelle macht Schule!

### Schule der Zukunft

Tatsächlich wird sich an der Grundschule in Bad Bodendorf in naher Zukunft einiges ändern. Ab dem kommenden Schuljahr 2025/26 gibt es hier nämlich eine Ganztagschule in Angebotsform! Was bedeutet das? Die Schülerinnen und Schüler haben auch im kommenden Schuljahr wie bisher im 1. und 2. Schuljahr (in der Regel) bis 12 Uhr Unterricht und die Kinder der Klassen 3 und 4 täglich bis 13 Uhr. Im Anschluss daran gibt es künftig die Möglichkeit, die Ganztagschule zu besuchen. Eine Anmeldung zur Ganztagschule in Angebotsform ist verpflichtend für ein Schuljahr und umfasst den Zeitraum von Montag bis Donnerstag von 8 - 16 Uhr und am Freitag von 8 - 13 Uhr für alle angemeldeten Kinder. Der Anmeldezeitraum für das kommende Schuljahr ist bereits abgeschlossen und kann nur in Ausnahmefällen erweitert werden. Wie läuft ein Tag in der Ganztagschule ab? Nach dem regulären Schulvormittag essen die Ganztagskinder gemeinsam zu Mittag. Anschließend gibt es Zeit sich auszuruhen oder zu spielen, um dann gestärkt in eine Lernzeit zu starten. Diese Lernzeit wird gemeinsam mit den Kindern der Klassenstufe und einem Lehrer stattfinden. Bis 16 Uhr gibt es dann ein breitgefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Projekten. An den meisten Tagen werden die Kinder in selbstgewählten Gruppen zusammen sein und dort gemeinsam spielen, basteln, forschen, erkunden, musizieren, sich bewegen, ... Es soll aber auch einen Tag geben, an dem die Kinder spontan entscheiden können, welches Angebot sie besuchen möchten. Ziel ist, dass die Kinder nach einem bunt gefüllten Tag mit schönen Erlebnissen nach Hause gehen. Was kostet die Ganztagschule? Der Besuch der Ganztagschule ist kostenfrei. Das Land Rheinland-Pfalz fördert die Schulform Ganztagschule in Angebotsform und übernimmt die Kosten für das Personal. Auf die Eltern, die für ihr Kind ein warmes Mittagessen bestellen, kommen die Beiträge für das Essen zu. (Ein Zuschuss hierfür kann gegebenenfalls bei der Kreisverwaltung beantragt werden.) Ist die Schule für die neue Schulform gut ausgestattet? Die räumliche Situation an der Grundschule ist nicht perfekt für eine Ganztagschule, jedoch durchaus gut brauchbar, sodass wir unter den gegebenen Umständen auf jeden Fall starten können. Dennoch haben wir viele Ideen und wünschen uns z. B. den Bau einer separaten Mensa, wir hoffen auf einen Ausbau der Flure als Lernflure, wir benötigen weitere Möbel und Materialien, die praxistauglich und zum Wohlfühlen geeignet sind, ... Personell muss ebenfalls aufgestockt werden. Das derzeitige Kollegium freut sich auf den Wechsel der Schulform, kann die erweiterte Schulzeit jedoch nicht alleine stemmen. Aktuell finden Vertragsverhandlungen mit Privatpersonen, Vereinen, ... statt, die sich im Nachmittagsbereich der Ganztagschule einbringen wollen. Zudem freuen wir uns, dass wir zwei Jugendliche als Erzieher/in im Anerkennungsjahr bzw. im Freiwilligen Sozialen Jahr anstellen können. Nähere Informationen hierzu gibt es auf der Homepage [gsbadbodendorf.de](http://gsbadbodendorf.de). Wie kann man uns unterstützen? Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ Von daher freuen wir uns sehr, wenn wir auch aus Bad Bodendorf Unterstützung erfahren. Ganz konkret kann das in Form von Materialspenden wie Lego, Bauklötzen, Schleich-Tieren, Bastelmaterialien, ... geschehen. In großartiger Art und Weise finden wir mit unseren verschiedenen Anliegen auch bei unserem Förderverein Gehör, der uns ganz unkompliziert und praxisnah zuarbeitet. Als Mitglied des Fördervereins oder über eine Geldspende (DE54 5775 1310 0000 1275 06 bei der KSK Ahrweiler) kann man

die Schule ebenfalls unterstützen. Sämtliche Spenden kommen vollständig den Kindern zugute. Gemeinsam werden wir eine gute Schulzeit für Bad Bodendorfs Kinder gestalten. Wir freuen uns bereits auf die Zukunft der Grundschule Bad Bodendorf!

**Tanja Schlösser**

*In der heutigen Zeit ist es schwer, sich vorzustellen, wie das Leben und Lernen in der Vergangenheit ausgesehen haben. Die dritten Klassen unserer Schule beschäftigten sich im Sachunterricht mit dem Thema „Schule früher“ und gewannen dabei einen Einblick in das Schulleben früherer Zeiten. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a haben sich in die Rolle eines Kindes versetzt, das in dieser Zeit eine Grundschule besucht. Gemeinsam verfassten sie einen Text, der den Alltag eines Kindes, das im Jahr 1914 zur Schule geht, lebendig werden lässt. In diesem Bericht möchten wir Ihnen die Ergebnisse unserer Arbeit präsentieren und Ihnen zeigen, wie das Lernen und der Schulalltag vor einem Jahrhundert ausgesehen haben könnten. Viel Spaß beim Lesen!*

### Schule früher



Alte Volksschule an der Kirche  
(Foto: Heimatarchiv Bad Bodendorf)

Mein Name ist Magdalena. Ich gehe im Jahr 1914 zur Schule. Wenn wir morgens zur Schule gehen, nehmen wir immer ein Stück Holz von zuhause mit. Das ist für den Ofen im Klassenraum, denn Heizungen gibt es noch nicht. Die Jungen unserer Klasse dürfen am Fenster sitzen, wir Mädchen sitzen an der Tür. Das Licht am Fenster ist viel besser, so kann man die Buchstaben auf den dunklen Schiefertafeln besser erkennen. Wir haben zwar schon elektrisches Licht aber in unserem Klassenraum ist es dennoch viel dunkler als heute. Ich sitze neben meiner Freundin Gertrud, sie ist sehr freundlich. Unser Lehrer betritt die Klasse. Er ist furchtbar streng. Alle haben Angst vor ihm. Schnell stehen wir Kinder auf und sagen im Chor: „Guten Morgen, Herr Lehrer!“. Unser Lehrer sagt: „Guten Morgen! Die Gertrud sagt uns jetzt ein Gebet auf.“ In der ersten Stunde haben wir Schönschreiben. Wir nehmen unsere Tafeln und Griffel aus den Mappen. Nun müssen wir einen langen Text von der Tafel abschreiben. Fehlerfrei und ordentlich, sonst gibt es Nachsitzen. Wenn jemand Quatsch oder einen Fehler macht, wird er heftig bestraft. Es gibt sehr schlimme Strafen, zum Beispiel an den Ohren oder Haaren ziehen, in der Ecke stehen oder Schläge mit dem Rohrstock. Außerdem gibt es auch das Scheitelknien. Falls ihr euch fragt, was das ist: Beim Scheitelknien muss man lange Zeit auf einem Holzstück knien. Otto kommt oft zu spät zur Schule und muss häufig Scheitelknien. In den Hofpausen essen wir. Oft spielen wir auch Hüpfekästchen, Seilspringen oder Fangen. Laut reden und wild toben dürfen wir aber nicht. In der letzten Stunde lesen alle im Lesebuch. Wir stehen auf und lesen im Chor die Geschichte vor. Am Ende der Stunde gehen alle 66 Kinder geordnet aus der Klasse. Gertrud und ich müssen noch eine Stunde zu Fuß nach Hause laufen. Das war mein Schultag am 16.06.1914.

## Vorhang auf für neue Talente! Mutabor sucht neue Mitglieder



- ❖ Du schlüpfst gerne in andere Rollen?
- ❖ Du bist kreativ und hast Spaß am Verkleiden?
- ❖ Du bist handwerklich geschickt und hast Interesse am Kulissenbau?

**Dann bist du genau richtig in unserem Team!**  
**Proben: montags, 19 Uhr, Kita Moritz in Bad Bodendorf**

Bei Interesse bitte melden bei:  
Jutta Unkelbach, Tel. 02642-5565 oder  
per Mail: [j-unkelbach@web.de](mailto:j-unkelbach@web.de)

Die Bad Bodendorfer Theatergruppe Mutabor, bekannt für ihre liebevoll inszenierten Aufführungen, sucht neue weibliche Mitglieder! Seit über dreißig Jahren begeistert die Gruppe vor allem junge Zuschauerinnen und Zuschauer im Kindergarten- und Grundschulalter, aber auch viele Erwachsene. Ursprünglich wurde Mutabor von einigen engagierten Müttern ins Leben gerufen, deren Kinder damals im Kindergartenalter waren. Die meisten Gründungsmitglieder sind mittlerweile Großmütter und nicht minder begeistert bei der Sache! Im Laufe der Zeit sorgten Neuzugänge für eine gute Altersmischung. Dennoch ist es für das Fortbestehen von Mutabor wichtig, Nachwuchskräfte zu finden, sonst droht, dass der Vorhang leider dauerhaft geschlossen bleibt. Dem möchte Mutabor natürlich entgegenwirken und lädt theaterbegeisterte Frauen jeden Alters ein, Teil ihrer Gemeinschaft zu werden. Denn auch heute noch ist Theater eine wunderbare Möglichkeit, Kinder zu inspirieren. Für die Schauspielerinnen steht die Freude am Spiel und das herzliche Miteinander im Mittelpunkt. Geprobt wird jeweils montags um 19 Uhr in der Kita Moritz. Nach den Aufführungen gibt es immer eine längere spielfreie Zeit, in der keine Proben stattfinden. Im April hat Mutabor ein Treffen und eine Wanderung geplant, um erste Überlegungen für das neue Stück anzustellen. Eine ideale Gelegenheit, einmal in die Gruppe „hineinzuschnuppern“!

DP

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit:  
Jutta Unkelbach, Tel. 02642-5565 oder  
per Mail: [j-unkelbach@web.de](mailto:j-unkelbach@web.de)

## Dorfschelle digital



[dorfschelle-digital.de](http://dorfschelle-digital.de)

In der letzten Dorfschelle haben wir anlässlich des 35-jährigen Bestehens des dörflichen Mediums beschrieben, wie die Produktion des Blättchens anfänglich in Zeiten ohne Computer vonstatten ging. Da gab es etwa eine analoge Schreibsetzmaschine, die Textfahnen lieferte. Der Satz erfolgte sodann auf einem beleuchteten Glaskasten mit unterlegtem Millimeterpapier, auf dem dann schließlich Texte, gerasterte Fotos und Anzeigen Seite für Seite zusammengeklebt wurden. Später lösten die ersten Rechner den Leuchtkasten ab und der Satz erfolgte nun, allerdings immer noch in mehrstündigem Zusammenfügen des Materials, auf dem Bildschirm, zunächst bei Herf Flock-Druck, danach bei Dieter Dessauer auf seinem Mac-Computer. Mit dem Umzug ins Druckhaus Optiprint war dann auch für die Dorfschelle endgültig das digitale Zeitalter angebrochen: Lucas Kaesling jongliert hier das Material auf mehreren Bildschirmen im Minutentakt hin und her. Wie aber bekommt man die Dorfschelle ins Netz, so dass sie für jedermann digital lesbar wird. Dieser Aufgabe stellten sich Michael Bell, Webmaster des Bad Bodendorfer Internetauftritts, und ganz besonders Museumsleiter Josef Erhardt, der hier seit einigen Jahren ganze Arbeit fürs Dorf leistet. So findet man inzwischen unter [www.bad-bodendorf.de / Heimatverein / Arbeitskreise](http://www.bad-bodendorf.de/Heimatverein/Arbeitskreise) sofort die Titelseite. Die aktuelle Dorfschelle kann über den Button „AKTUELLE DORFSHELLE“ aufgerufen werden. Frühere Ausgaben bis zurück zur Dorfschelle 1/2006 können in der Überschrift abgerufen werden. Sucht man eine frühere Ausgabe, so findet man sie unter [rpl.museum-digital.de](http://rpl.museum-digital.de), dort unter Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf / Sammlung und dann Dorfschelle, wo unter anderem auch die Dorfschellen mit den ersten 65 Ausgaben (1998 -2006) abgelegt sind. In Kürze wird man alle Ausgaben von 1998 – 2025 unter [www.dorfschelle-digital.de](http://www.dorfschelle-digital.de) finden, woran gerade intensiv gearbeitet wird. Wenn man bedenkt, dass die Aufgabe, eine Dorfschelle ins Netz zu setzen, etwa drei Stunden in Anspruch nimmt, kann man sich den Arbeitsaufwand bei 143 Ausgaben leicht ausrechnen. So gilt Josef Erhardt, aber auch Michael Bell für ihre Leistung fürs Dorf ein herzliches Dankeschön. **BK**

## Rundweg der Düfte

Über das „Vorher und Nachher“

Wer in diesem Jahr an den blühenden Inseln des Rundwegs vorbeigehen wird, wird wohl kaum ahnen, wie es an diesen Stellen des Dorfes einst ausgesehen hat, bevor es das Team rüstiger Rentner gab. So ist es sicher interessant, in dieser und den nächsten Ausgaben einmal ein paar „Vorher- und Nachher-Beispiele“ zu bringen. Dieses Mal ist hier die Ecke am Fuße der Schützenstraße zu sehen, und man



erkennt zweifelsohne, dass sich hier Entscheidendes in Sachen Dorfverschönerung getan hat. Ähnlich sieht es an weiteren dreizehn Stellen unseres Dorfes aus - das ansehnliche Ergebnis zahlloser Donnerstageinsätze der „Rentnerband“, oder vornehmer ausgedrückt, des Teams Dorfpflege, das im Übrigen in diesem Jahr bereits 15 Jahren besteht. Eine lange Zeit, in der es nicht nur um die Gestaltung und Pflege der Duftinseln rund um unser Dorf ging, sondern auch an vielen Ecken und Enden zugepackt wurde, wo es vonnöten war. Darunter fallen auch größere Projekte, wie die Sanierung des ehemaligen Kelterhauses des Winzervereins zu Museum und Kommunikationsstätte, der Bau eines Bouleplatzes, zuerst am Bahnhof, später im Kurpark und 2016 die Neugestaltung der Trinkstelle des Sankt Josef Sprudels.



Nach dem Arbeitseinsatz der „Rentnerband“ (Fotos: BK)

Das Rentnerteam, dem sich erfreulicherweise inzwischen auch eine tatkräftige Dame angeschlossen hat, ist im Übrigen eine durchaus harmonische Truppe, in der die Arbeit fürs Dorf Freude und auch Spaß macht. Allerdings muss immer wieder betont werden, dass das Team Dorfpflege nur dann weiter zu einer segensreichen Dauereinrichtung werden kann, wenn immer wieder neue tatkräftige (nicht nur) Rentner\*innen bei der guten Sache mitmachen. Bitte melden unter B. Knorr Tel. 991414 oder einfach zum Treffpunkt immer donnerstags 9.30 Uhr am Bahnhof kommen. **BK**

## Bad Bodendorfer Schützen trauern um Heidolf Weisel

Am 15.12.2024 verstarb unser langjähriges Mitglied Heidolf Weisel im Alter von 86 Jahren. 1959 trat er als einundzwanzigjähriger in die St. Sebastianus-Schützengesellschaft ein. Auf Anhieb konnte er im selben Jahr die Königswürde erringen und gilt seitdem als jüngster Schützenkönig der Gesellschaft. 2009 wiederholte er den goldenen Königsschuss und wurde nach 50 Jahren zum zweiten Mal Schützenkönig,



(Foto: St. Sebastianus-Schützengesellschaft)

ein Ereignis das wohl einmalig im Bezirksverband Rhein-Ahr 1931 e. V. ist. Als Ahrweiler Bürger und König der Bad Bodendorfer Schützengesellschaft wurde ihm die besondere Ehre zuteil, zu Fronleichnam an der Parade der Ahrweiler Bürgerschützen auf dem Marktplatz teilzunehmen. Im Laufe seiner 65-jährigen Vereinszugehörigkeit bekleidete er mehrere Vorstandämter, u. a. als Präsident und erster Kassierer, wo er den Verein in wirtschaftlich schwierigen Zeiten souverän in die Zukunft führte. Während seiner Präsidentschaft war er 1976 maßgeblich an der Gründung der Schüler- und Jungschützenabteilung beteiligt, die auch heute noch Bestand hat. Heidolf Weisel lebte den Leitsatz der Schützen „Für Glaube – Sitte – Heimat“. Hierfür wurde er mit zahlreichen Ehrungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e. V. ausgezeichnet:

- 1980 Verleihung des silbernen Verdienstkreuzes
- 1992 Auszeichnung mit dem hohen Bruderschaftsorden sowie
- im Jahre 2002 mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz



St. Sebastianus Ehrenkreuz

2009, zu seinem 50-jährigen Vereinsjubiläum wurde Heidolf Weisel das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz verliehen. Diese hohe Auszeichnung wurde erst drei Mal in der fast 100-jährigen Vereinsgeschichte der Bad Bodendorfer Schützen an einen Schützenbruder verliehen. Die Wahrung der Tradition und die Pflege des Brauchtums waren ihm immer ein wichtiges Anliegen. So setzte er sich u. a. 1980 für die Restaurierung der Vereinsfahne von 1931 ein, sowie im Jahre 2000 für die Anschaffung einer neuen Zweitfahne, welche er mit finanziellen Mitteln unterstützte. Mit Heidolf Weisel verliert die St. Sebastianus-Schützengesellschaft Bad Bodendorf einen hochverdienten und beliebten Schützenbruder. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**St. Sebastianus-Schützengesellschaft  
Bad Bodendorf 1927 e. V.**

## Glasfaserausbau in Bad Bodendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Bodendorf,

in der letzten Ausgabe der Dorfschelle im Dezember 2024 haben wir euch bereits umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Bad Bodendorf informiert. Nun ist es an der Zeit, eine Entscheidung zu treffen, die unser Dorf zukunftsfähig macht. Der Ausbau von GLASFASER ist weit



mehr als nur eine technische Verbesserung – es geht um die langfristige Entwicklung unseres Ortes. Eine leistungsfähige Internetverbindung ist heute eine Grundvoraussetzung für viele Bereiche des täglichen Lebens: Homeoffice, Telemedizin und digitale Lernangebote sind ohne eine stabile und schnelle Datenverbindung kaum denkbar. Unsere Kinder sollen in der Schule nicht mit veralteten Lösungen arbeiten müssen, unsere Unternehmen und Selbstständigen brauchen eine verlässliche digitale Infrastruktur, und nicht zuletzt steigt mit einer modernen Netzanbindung auch die Attraktivität unseres Dorfes als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Häufig erleben wir in Diskussionen eine gewisse Skepsis gegenüber neuen Technologien. Doch während in anderen Regionen Deutschlands und mittlerweile in allen (!!)

anderen Ortsteilen von Sinzig der Glasfaserausbau längst zum Standard gehört, stehen wir in Bad Bodendorf (Dorfseite) noch vor der Entscheidung, ob wir diesen Schritt gemeinsam gehen wollen. Die finale Entscheidung über den Ausbau wird durch den Anbieter aber erst dann getroffen, wenn in ausreichender Zahl Anmeldungen vorliegen. Alle registrierten Haushalte erhalten danach eine verbindliche Mitteilung und können innerhalb von zwei Wochen immer noch widersprechen und von dem Anschlusswunsch zurücktreten. Wir sollten diese Gelegenheit JETZT wirklich nicht verstreichen lassen. Der Glasfaserausbau ist eine einmalige Chance, die wir aber nur GEMEINSAM realisieren können. Es wird keine zweite Gelegenheit geben, diese Infrastruktur ohne erhebliche Zusatzkosten nachträglich auszubauen. Jetzt ist der Moment, in dem wir als Dorfgemeinschaft zeigen, dass wir offen für Fortschritt sind und in die Zukunft investieren. Alle Informationen zum Projekt sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr unter <https://leon-highspeed.com>. Sollten dazu Fragen bestehen, die ihr gerne an den Ortsbeirat richten möchtet, stehen wir gerne unter [ortsbeirat@bad-bodendorf.de](mailto:ortsbeirat@bad-bodendorf.de) zur Verfügung. Lasst uns gemeinsam die Zukunft von Bad Bodendorf gestalten. Die Entscheidung liegt bei uns allen.

**Für den Ortsbeirat Bad Bodendorf,  
Wilfried Bauer (Stellv. Ortsvorsteher)**

### **Konzert und Sommerfest: Orchester des Kreises Ahrweiler lädt ein**

Liebhaber und Freunde der klassischen Musik sollten sich diesen Termin schon jetzt vormerken: Das Orchester des Kreises Ahrweiler gastiert am Samstag, den 28. Juni 18.00 Uhr, mit seinem aktuellen Konzertprogramm in der Pfarrkirche St. Sebastianus Bad Bodendorf. Unter der Leitung von Natalia Kazakova präsentieren die Musikerinnen und Musiker das Klavierkonzert in D-Dur von Joseph Haydn und Musik der Pianistin Gulnora Alimova, die Ouvertüre zu „Egmont“



Das Orchester des Kreises Ahrweiler präsentiert am Samstag, den 28. Juni, in St. Sebastianus Werke von Haydn, Beethoven und Grieg (Foto: Orchester des Kreises Ahrweiler)

**HERZ ERWÄRMEND**

**IHRE HEIZUNG –  
MEINE LEIDENSCHAFT.**

*Karsten Seidel*

**WIR SIND DABEI!**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN

**IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG.**

Rheinallee 47 b · 53489 Sinzig  
Telefon 0 26 42/99 38 32  
[www.karstenseidel.de](http://www.karstenseidel.de)

**SEIDEL**  
KOMPLETTBÄDER · HEIZSYSTEME

marc-ulrich.de

von Ludwig van Beethoven und die Suite im alten Stil „Aus Holbergs Zeit“ von Edvard Grieg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Im Anschluss lädt das Orchester die Besucherinnen und Besucher zu seinem traditionellen Sommerfest auf dem Kirchenvorplatz ein. Bei einem Glas Wein oder alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks besteht die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch mit den Mitgliedern des Orchesters und seiner Dirigentin. Darüber hinaus werden die Musikerinnen und Musiker des Orchesters voraussichtlich im Herbst erneut ein Kammermusikkonzert geben, bei dem sie sowohl solistisch als auch in unterschiedlich besetzten Kleingruppen gemeinsam musizieren. Termin und Ort werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Und zum Jahresabschluss, am 6. Dezember, eröffnet das Orchester auch heuer wieder musikalisch die Uferlichter in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Weitere Informationen zum Orchester unter <https://orchester-kreisahrweiler.de/>. Wer Interesse hat, beim Orchester des Kreises Ahrweiler mitzuspielen, wendet sich bitte an die 1. Vorsitzende Andrea Monreal, E-Mail [orchesterkreisahrweiler@gmx.de](mailto:orchesterkreisahrweiler@gmx.de). Das Orchester probt immer dienstags um 19:30 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Peter in Sinzig. **cb**

## Musikalische Matinée am 6. April in St. Sebastianus

Am Sonntag, 6. April 2025, findet in der Reihe der klassischen Konzerte in St. Sebastianus Bad Bodendorf um 11 Uhr eine Matinée mit dem renommierten Solo-Cellisten Grigory Alumyan statt. Wer die Konzerte regelmäßig besucht, kennt Grigory Alumyan – einen herausragenden Solo-Cellisten und Virtuosen, dessen Spiel die symphonischen Konzerte

**6 April** Bad Bodendorf Kirche  
**11 Uhr** **Matinée**

**VERBORGENE SPANNUNGEN- BRITTEN UND BRAHMS AUF DER BÜHNE**



**Gulnora Alimova Klavier**  
**Grigory Alumyan Violoncello**

Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor dem Konzert geöffnet.

Tickets: Erwachsene / 20 €  
 Kinder ab 10 Jahren / 10 €

Werke von Brahms und Britten stehen auf dem Programm der musikalischen Matinée mit Gulnora Alimova (Klavier) und Grigory Alumyan (Cello) am 6. April um 11 Uhr in der Kirche St. Sebastianus in Bad Bodendorf. (Foto: N. Kazakova)

des Beethoven Orchesters mit unverwechselbarer Emotionalität zum Leben erweckt. An seiner Seite Gulnora Alimova, eine Pianistin von außergewöhnlichem Talent. Sie wurde bei bedeutenden internationalen Wettbewerben mehrfach ausgezeichnet und war ebenfalls bereits mehrere Male in der Bad Bodendorfer Kirche zu Gast. Das Programm der beiden herausragenden Künstler steht unter dem Motto „Verborgene Spannungen – Britten und Brahms auf der Bühne“. Das Konzert wird moderiert von Natalia Kazakova. Karten sind an der Tageskasse ab 10 Uhr für 20 Euro (Erwachsene) und 10 Euro für Kinder ab 10 Jahren erhältlich. **cb**

## Einladung zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr Bad Bodendorf

Die Feuerwehr Bad Bodendorf öffnet am 1. Mai 2025 ab 11:00 Uhr ihre Tore für einen erlebnisreichen Tag der offenen Tür. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kurorts sowie andere Interessierte sind herzlich eingeladen, das Gelände der Feuerwehr zu erkunden und an den vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen. Für unsere kleinen Besucherinnen und Besucher werden Kinderspiele angeboten, darunter unter anderem eine Hüpfburg, Ponyreiten und weitere unterhaltsame Aktivitäten, sodass die Kinder einen unvergesslichen Tag erleben können. Für die großen Gäste findet wieder eine Tombola statt, in der viele attraktive Sachpreise gewonnen werden können. Zudem besteht die Möglichkeit, sich bei einer spannenden Fahrzeugschau die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr genauer anzuschauen. Zur musikalischen Unterhaltung spielt am Nachmittag das Blasorchester St. Sebastianus auf. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am Kuchenbuffet, wo eine Vielzahl köstlicher selbstgebackener Leckereien bereitstehen wird. Auch für Liebhaber herzhafter Speisen ist mit unserem Imbissstand bestens gesorgt. Der Tag der offenen Tür bietet eine ideale Gelegenheit, die Feuerwehr Bad Bodendorf und ihre Arbeit näher kennenzulernen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Marc Bauer,**  
**Wehrführer des Löschzugs Bad Bodendorf**

## Auflösung des Rätsels von S. 5

### Was zeigt das Foto von 1938?

Die Aufnahme wurde aus dem Haus der Pension Heilenruh im Herbst 1939 aufgenommen. Aus dem breiten Straßenband von unten rechts bis zwischen die Häuser verlaufend entstand die heutige Bäderstraße. Der von rechts nach links vor den Häusern verlaufende Weg zeigt den Streckenverlauf der heutigen B 266 von Sinzig ins Ahrtal. Am linken Bildrand vor dem Weg steht die Dreifaltigkeitskapelle, die im Zuge der (strategisch wichtigen) Reichsstraße ins Ahrtal abgerissen werden musste. Ebenso ist das Haus direkt hinter der Kapelle abgerissen und durch ein neues ersetzt worden. Das Haus rechts der Straße ins Dorf trägt heute die Hausnummer Bahnhofstraße 15 und davor wurde später eine Halle gebaut, in der sich mittlerweile das Heimatmuseum Bad Bodendorf befindet. Das Haus dahinter beherbergt heute die Fahrzeughalle der Fahrschule Henneke. Anstelle des Schuppens rechts der Häuser mit dem zweiflügeligen Tor steht die Werkstatt der Alfred Hupprich GmbH & Co. KG. Im Zentrum des Fotos links neben dem Haus Bahnhofstraße 15 ist der Bahnhof sichtbar.

**Josef Erhardt**

## Osterferien am Schwanenteich Zwei Freizeitwochen für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren

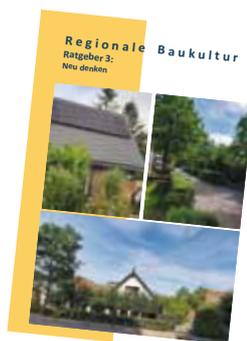
**SINZIG/BAD BODENDORF.** Der Schwanenteich lädt Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren herzlich zu zwei besonderen Ferienangeboten an Ostern an den Schwanenteich ein! In der ersten verkürzten Freizeitwoche (15.04. bis 17.04.) lernen die Kinder von 8:30 bis 13 Uhr den Schwanenteich und seine Tiere persönlich kennen, helfen bei der Tierversorgung, spielen verschiedene Teamspiele und werden auch noch kreativ. Die Woche steht natürlich voll unter dem Motto „Ostern“, die Themen, Eier, Hühner und Hühnerhaltung bilden einen Schwerpunkt der dreitägigen Freizeit. In der zweiten Woche (22.04. bis 25.04.) geht es ebenfalls von 8:30 bis 13 Uhr am Schwanenteich zur Sache. Hier erwartet die Kinder eine ganz neue und spannende „Park-Ranger-Ausbildung“: Sie lernen den Schwanenteich, seine Natur und seine Tiere kennen und überlegen gemeinsam, welche Tiergeschichten, Informationen und tolle Tipps man anderen Besuchern geben könnte, die sich noch nicht so gut auskennen. Am Ende der Freizeit gibt es von den Kindern für ihre Familien und Freunde eine eigene kleine Führung, bei der sie erzählen, was am Schwanenteich für sie besonders spannend ist. Die „Park-Ranger-Freizeit“ ist der Auftakt für ein neues Angebot am Schwanenteich, bei dem sich nach Ostern regelmäßig Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an jedem letzten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr treffen und zu Park-Rangerinnen bzw. Park-Rangern ausgebildet werden.

### Kosten Ferienangebote

Die dreitägige Ferienwoche kostet 90 Euro und die zweite Ferienwoche 125 Euro. Darin enthalten sind Getränke, Snacks und Bastelmaterialien. Anmeldungen per Mail an [schwanenteicherleben@gmx.de](mailto:schwanenteicherleben@gmx.de). Bitte im Betreff die jeweilige Woche angeben!

## Ratgeber „Regionale Baukultur“: Klimagerecht bauen und gestalten

Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen sind in aller Munde. Solar- und Photovoltaikmodule auf dem Dach, die Wärmepumpe neben dem Hauseingang und Vollversiegelung im Vorgarten. Wer klimagerecht bauen und dabei auch noch eine ansprechende Gestaltung und Ästhetik im Blick haben möchte, sieht sich mit vielen Fragestellungen konfrontiert: Welche Dämmmaterialien sind geeignet? Sind Schottergärten wirklich pflegeleicht und günstig? Was spricht für Hecke statt Zaun? Sind Neubaugebiete mit freistehenden Einfamilienhäusern in der bisherigen Art noch zeitgemäß? Der von der Kreisverwaltung Ahrweiler herausgegebene Ratgeber „Regionale Baukultur – Neu denken“ gibt Antworten auf diese und weitere Fragen. Neben einer klassischen Sanierung von Gebäuden stellt der Ratgeber auch den öffentlichen Raum und die Wohnumfeldgestaltung in den Fokus der Betrachtung, da diese entscheidend zu einem positiven oder negativen Gesamtbild beitragen. Gerade beim Bauen und beim Wohnumfeld gibt es viele Handlungsansätze, die gestalterisch auf die regionale Baukultur einwirken. Hier



Der dritte Band der Ratgeber-Reihe „Regionale Baukultur“ befasst sich mit Fragestellungen rund um klimagerechtes Bauen, klimafreundliche Gestaltung und Ästhetik.

gilt es, langfristig wirkende Fehlentwicklungen frühzeitig zu vermeiden. Denn: Was einmal gebaut wurde, wird nicht so schnell wieder entfernt. Konkrete Beispiele und Gestaltungsmöglichkeiten, mit zahlreichen Fotos und Zeichnungen illustriert, runden die einzelnen Kapitel ab. Darüber hinaus erläutert der Ratgeber, wie der Einsatz von „graue Energie“ ganz einfach vermieden werden kann. Graue Energie bezeichnet die Energiemenge, die für die Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes aufgewendet werden muss. In der Reihe „Regionale Baukultur“ sind bereits zwei Bände erschienen: Band 1 „Renovieren“ unterstützt Bauherren, ihr Haus im Sinne der regionalen Baukultur zu renovieren und gibt wertvolle gestalterische Tipps zu den verschiedenen baulichen Ausführungen, die im Rahmen einer Gebäudesanierung anstehen. Als Ratgeber 2 ist die Broschüre „Neubauen und Sanieren“ erschienen. Ein Streifzug durch die Baugeschichte des Kreises Ahrweiler und der Eifel arbeitet zentrale Merkmale heraus, wie das regionaltypische Haus aussieht: mit schlichtem Baukörper ohne Vorsprünge und Einschnitte, einfachem Satteldach ohne Überstand sowie Fenster in meist stehenden Formaten. An dieses historische Bauprinzip knüpft der zweite Ratgeber an und sucht nach einer modernen Formensprache. So entstehen Vorschläge, dass es sehr wohl eine Verbindung geben kann zwischen historischen, schlichten Bauformen einerseits und großzügigen, lichtdurchfluteten Neubauten andererseits. Alle Ratgeber aus der Reihe „Regionale Baukultur“ sind kostenlos bei der Kreisverwaltung Ahrweiler, Abteilung Strukturförderung erhältlich. Darüber hinaus stehen sie auch online unter [www.kreis-ahrweiler.de/bauen\\_wohnen/dorferneuerung/private-dorferneuerung](http://www.kreis-ahrweiler.de/bauen_wohnen/dorferneuerung/private-dorferneuerung) zur Verfügung. **cb**

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Für Donnerstag, 3. April 2025, lädt der Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e. V. um 18:30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung an der Grill- und Schutzhütte des Vereins (Sportplatz) ein. Neben den Mitgliedern sind auch alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen, die sich über die Arbeit des Heimat- und Bürgervereins informieren wollen oder sich ein ehrenamtliches Engagement in einem der zahlreichen Arbeitskreise vorstellen können. Turnusgemäß stehen in diesem Jahr die Neuwahlen des gesamten Vorstands an. Interessierte, die sich über die Vorstandsarbeit informieren oder gerne im Vorstand mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei einem der Vorstandsmitglieder zu melden. Alle Informationen sind auch online unter folgender Adresse abrufbar: [www.bad-bodendorf.de](http://www.bad-bodendorf.de) Für kühle Getränke vor Ort ist gesorgt. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen und ist für jede konstruktive Kritik, neue Ideen und gute Anregungen dankbar.

**gez. Vorstand des Heimat- und Bürgervereins  
Bad Bodendorf e. V.**

### T A G E S O R D N U N G

- TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**
- TOP 2 Totengedenken**
- TOP 3 Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr**
- TOP 4 Kassenbericht**
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes**
- TOP 6 Neuwahlen des gesamten Vorstands**
- TOP 7 Ausblick auf das kommende Vereinsjahr**
- TOP 8 Verschiedenes**



**Reformhaus**

**REFORMHAUS RALF POTHMANN e.K.**

Ihr Nahversorger, wenn es um gesunde Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturkosmetik geht.



Zwei Mal die Woche frisches Obst und Gemüse sowie Vollkorn-Backwaren von der Mühlenbäckerei Hennef.



53489 Bad Bodendorf | Bahnhofstr. 9 | Tel. 02642 - 980101  
[www.reformhausralfpothmann.de](http://www.reformhausralfpothmann.de) | [www.reformhausshop24.de](http://www.reformhausshop24.de)



**Mobile med. Fußpflege Inge Baumann**

Telefon (02642) 4091 26  
 Mobil (01 77) 748 73 02

*Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung!*

53489 Sinzig - Bad Bodendorf  
 Ahrtalstraße 24

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -



**ALFRED HUPPRICH** 

Stahl-Metall · Apparatebau  
 Edelstahlverarbeitung · Industriemontage  
 Balkon- und Treppengeländer in Schmiedearbeit  
 Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren  
 Schaufensteranlagen · Markisenbau

53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
 Ahrtalstraße 1

Telefon 0 26 42 / 4 25 97  
 Telefax 0 26 42 / 4 15 97

**Generalvertretung  
 Jörg Hemmer**

Nordstraße 3 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Telefon (02641) 21550 · [joerg.hemmer@allianz.de](mailto:joerg.hemmer@allianz.de)  
[www.allianz-joerg-hemmer.de](http://www.allianz-joerg-hemmer.de)



# SEIFER



**Unsere Leistungen auf einen Blick**

- Heizungsanlagen
- Klimatechnik
- Solaranlagen
- Wartung für Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Komplett-Badsanierungen
- Pelletheizungen
- Kundendienst für Bad und Heizung

**Inhaber Sascha Bertram**  
**Tel. 0 26 42 / 4 21 25 • [www.firma-seifer.de](http://www.firma-seifer.de)**

**Fahrschule Henneke**

*... die Schule, die Spaß macht!*

**Top-Ausbildung in allen Klassen**



**53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39**  
 Info + Unterricht: di. + do. ab 18:30 Uhr  
 Tel. 02642 / 4 17 13

**53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37**  
 Info + Unterricht: mo. + mi. ab 18:30 Uhr  
 Tel. 02641 / 91 68 63

[www.fahrschule-henneke.de](http://www.fahrschule-henneke.de)



**Schnellimbiss Bad Bodendorf**  
 Inh. G. Angelou

Bäderstraße 2 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
 Telefon 0 26 42 / 51 30

*Griechische und deutsche Spezialitäten frisch für Sie zubereitet!*



**RS COMPUTER**

Das IT-Systemhaus für digitale Innovationen

**Ihr Partner für IT-Sicherheit**

*Buchen Sie unseren kostenlosen IT-Sicherheitscheck!*

**RS Computer GmbH & Co. KG**  
 53489 Sinzig | Tel.: 0 26 42 / 99 83 910

[www.rs-computer.de](http://www.rs-computer.de)



# Veranstaltungskalender

<b>Sa 29. März</b> 9.00 – 13.00 Uhr	<b>SC Bad Bodendorf:</b> Frühjahrsputz am Sportplatzgelände
<b>Do 3. April</b> 18.30 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung</b> des Heimat- und Bürgervereins an der Grillhütte
<b>So 6. April</b> 11.00 Uhr	<b>Matinée in St. Sebastianus:</b> Grigory Alimonyan (Violoncello) und Gulnora Alimova (Klavier) spielen Werke von Britten und Brahms
<b>Fr 11. April</b> 20.00 Uhr	<b>Großes Taizé-Gebet mit tonART</b> in der Pfarrkirche St. Sebastianus
<b>Sa 12. April</b> 20.00 Uhr	<b>Bußgang nach Zierth Heck</b> (St. Sebastianus Bruderschaft)
<b>Do 1. Mai</b> 10.00 Uhr	<b>Erstkommunion in St. Sebastianus</b> (musikalisch gestaltet von der Familienband)
<b>Do 1. Mai</b> ab 11.00 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b> bei der Freiwilligen Feuerwehr
<b>So 11. Mai</b> 11.00 Uhr	<b>Gottesdienst in der Kirchenscheune</b> Kempenich (musikalisch gestaltet von tonART)
<b>So 18. Mai</b> 08.00 – 18.00 Uhr	<b>Bürgermeisterwahl</b> in Sinzig
<b>Sa 24. Mai</b> ab 14.00 Uhr	<b>Bar an der Ahr</b> (an der Grillhütte des Heimat- und Bürgervereins)
<b>So 1. Juni</b> 08.00 – 18.00 Uhr	<b>mögliche Stichwahl zur</b> <b>Bürgermeisterwahl</b> in Sinzig
<b>Sa 28. Juni</b> 18.00 Uhr	<b>Konzert in St. Sebastianus:</b> Das Orchester des Kreises Ahrweiler spielt Werke von Haydn, Beethoven und Grieg, anschl. Sommerfest des Orchesters vor der Kirche

Redaktionsschluss  
der Dorfschelle 2/2025  
06. Juni 2025

## Impressum:

**Herausgeber:** Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Pastor-Fey-Straße 5, 53489 Bad Bodendorf, Tel. 0157 - 858 063 79

**Redaktion:** verantwortlich: Thomas J. Portugall (tjp), etportugall@aol.com  
**Mitarbeit:** Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP), Gerold Schreyer (GS), Andreas Knechtges (AK) und Bernhard Knorr (BK)  
Jantje-Mareen Monschau (JM), Michael Schüller (MS)

**Anzeigenredaktion:** Gerold Schreyer, Tel. 02642 / 45395,

gerold.schreyer@bad-bodendorf.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 04/2017

Satz, Druck und Herstellung: Druckhaus Optiprint, Tel. 02642 - 981051

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Auflage:** 1950 Stück

**Abgabe und Zustellung:** kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf

**Bankverbindungen:**

Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen

IBAN: DE31 5775 1591 0141 4301 00 BIC: GENODED1BNA1

Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf

IBAN: DE21 5775 1310 0000 5622 72 BIC: MALADE51AHR

Kein Strom, kein Licht, kein Telefon  
ein Ruf genügt, wir kommen schon.



## Elektro Beyreuther

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN

Elektromeister René Beyreuther  
Im Ellig 27 | 53489 Sinzig  
elektro-beyreuther@gmx.de

☎ **0178 - 492 199 2**

LONG-TIME-LINER®  
**Institut de beauté**



**WALTRAUD LOOSE**  
Elite-Top-Linergistin für

- Augenbrauen-Lidstrich-
- Lippenpigmentierung
- PMU Entfernung
- Camouflagepigmentierung
- Plasmastrahlbehandlung

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN

02642 40 99 94  
Hauptstraße 41  
53489 Bad Bodendorf  
institutdebeaute.de

**NEUE KURSE IN DER**  
**KUNSTSCHULE SINZIG**

*Kunstschule Sinzig*

ANMELDUNG UNTER:  
info@kunstschule-sinzig.de  
oder 0177 / 8545999



KREATIVE KURSE  
FÜR KINDER, JUGENDLICHE  
UND ERWACHSENE



**Erich Riske**  
Maler- und  
Lackiermeister



Moderne Raumgestaltung  
Bodenbeläge  
Wärmedämm-Verbundsysteme  
Fassadengestaltung  
Lehmputz  
Tapezierarbeiten

Lindenstr. 3  
53489 Sinzig  
Telefon 026 42 / 98 13 85  
Mobil 0170 / 5 80 35 88

 **J. Bauer u. Sohn** GmbH

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11  
Büro: Schützenstraße 31

Telefon 026 42 / 98 12 33  
Fax 026 42 / 98 12 35

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER  
UNTERNEHMEN



**Ahrtal-Cafe**

Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

**Lucia Felber**

**Bäckerei · Konditorei · Café Lucia Felber**  
Hauptstr. 92-96 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 026 42 / 4 26 08

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.de



**Wir schaffen Atmosphäre!**



*Wir schaffen Atmosphäre!*

**Maler Lenzen**

Besuchen Sie uns: **WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.de

Hauptstraße 88  
Sinzig - Bad Bodendorf

Jetzt informieren ☎ 0 26 42 / 90 35 21 🌐 [maler-lenzen.de](http://maler-lenzen.de)

**Unsere Leistungen für Sie!**

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!

Praxis für Physiotherapie  
Gesundheitsclub

**GUNNAR HOISCHEN**

Schillerstraße 62  
53489 Bad Bodendorf  
Telefon 0 26 42 / 98 11 03  
Telefax 0 26 42 / 98 11 05  
E-Mail: [info@physio-hoischen.de](mailto:info@physio-hoischen.de)  
Internet: [www.physio-hoischen.de](http://www.physio-hoischen.de)

**hysiotherapie**

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.de



**Weil's um mehr als Geld geht**

**160 JAHRE**

**Nähe, Vertrauen und Verlässlichkeit.**

Seit 1865 engagieren wir uns für die Gemeinschaft und tragen dazu bei, die wirtschaftlichen und sozialen Grundlagen der Menschen im Kreis Ahrweiler zu erhalten und den Zusammenhalt zu stärken.

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.de

**Kreissparkasse Ahrweiler**

**Stark für Ihre Gesundheit!**

**BRUNNEN - APOTHEKE**

Apotheker Frank Wegner  
53489 Sinzig-Bad Bodendorf  
Bahnhofstraße 9  
Tel. 0 26 42 / 4 12 00  
Fax 0 26 42 / 4 40 23

**WIR SIND DABEI**  
BAD BODENDORFER UNTERNEHMEN  
www.bad-bodendorf.de




[www.brunnen-apo-sinzig.de](http://www.brunnen-apo-sinzig.de)

Alle Dorfschellen können unter [dorfschelle-digital.de](http://dorfschelle-digital.de) nachgelesen werden. Eine Stichwortsuche erlaubt den schnellen Zugriff auf Beiträge zu Gegenwart und Geschichte des Dorfes, auf Mundarttexte sowie Portraits der Bad Bodendorfer Vereine sowie interessanter Einwohner.

Das aktuellste Dorfgeschehen liefert Ihnen ein Blick auf die Homepage von Bad Bodendorf: [bad-bodendorf.de](http://bad-bodendorf.de)